

08-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: #HopeSpeech. Junge Menschen begegnen Hass mit christlicher Hoffnungsrede.

05.03.2020

DEMOKRATIE STÄRKEN

#HopeSpeech. Junge Menschen begegnen Hass mit christlicher Hoffnungsrede.

Am 3. März 2020 fand im Rahmen der neuen Konfi-Konzeption der Kooperationsgemeinden Wölfersheim, Södel und Melbach der erste HopeSpeech-Workshop im Gemeindehaus in Södel statt. Hierfür konnten Pfarrerin Julia Marburger und Pfarrer Lars Stephan Matthias Blöser vom Projekt Demokratie stärken im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) der EKHN als Referenten gewinnen, der den Workshop mit der freien Projektmitarbeiterin Leonie Mihm durchführte.

Bei dem Workshop „von HateSpeech zu HopeSpeech“ (von Hassrede zu Hoffnungsrede) hatten die 30 Jugendlichen nach theoretischer Einführung zu Hassrede und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit die Möglichkeit, sich selbst mit Hass im Netz auseinanderzusetzen. Sie sammelten zunächst in Kleingruppen Strategien zum Umgang. An einem Praxisbeispiel wurden dann diese Strategien erprobt und zwar ganz analog, indem mit Klebestift, eigenen Kommentaren, Stickern und Glitzer gegen den Hass angeschrieben wurde. Mit diesen Mitteln veränderten die Teilnehmenden eine vorgegebene Kommentarspalte nach eigenen Vorstellungen. Nach dem zweistündigen Workshop präsentierten sie stolz individuell gestaltete Plakate mit hoffnungsvoll verschobenen Diskursen.

Das Konzept des HopeSpeech-Workshops wurde vom Projekt „Netzteufel“ der Evangelischen Akademie zu Berlin im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben entwickelt. Ziel ist, Menschen einen sicheren Rahmen zu bieten, um Strategien der christlichen Gegenrede auszuprobieren, um sich selbstbewusst mit Hasskommentaren auseinander zu setzen. Fokus sind insbesondere vermeintlich christlich begründete Aussagen, die gegen Menschenwürde und Gleichheit der Menschen verstößen.

Der Workshop in Södel war der erste mit Jugendlichen im Raum der EKHN. Das Projekt Demokratie stärken im ZGV bietet Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für Multiplikator*innen in der Jugend- und Bildungsarbeit für alle Altersstufen zur selbständigen Umsetzung des Workshopkonzepts im eigenen Arbeitsfeld.

Informationen über und Anfragen an das Projekt Demokratie stärken: [Matthias Blöser](#)

Informationen zum Workshopkonzept: <https://www.netzteufel.eaberlin.de/hopespeech-workshop/>
von: Julia Marburger
